



Photo by NASA on Unsplash



N° 3. 2019

GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE KLEINTAL

LETTRE COMMUNAUTAIRE

ÉGLISE ÉVANGÉLIQUE MENNONITE PETIT-VAL

MAI – JUIN

MAI – JUNI

Und Jesus sagte noch einmal: «Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat so sende ich euch!» Joh. 20,21

Am Abend desselben Tages als am Morgen die Frauen noch am leeren Grab standen, erscheint Jesus seinen Jüngern. Die elf hatten sich eingeschlossen aus Angst vor den jüdischen Führern. Als diese enttäuschten, mutlosen Männer zusammen waren, stand plötzlich der Auferstandene mitten unter ihnen, wahrscheinlich sind sie zuerst erschrocken. Aber die Worte Jesu müssen wie Balsam gewirkt haben. Da sind keine Anklagen und keine Vorwürfe aus dem Munde ihres Herrn zu hören, sondern: «Friede sei mit euch!» Die Jünger werden ermutigt, und bekommen gleich einen Auftrag. Jesus sendet sie; die Gute Nachricht soll bekannt werden, aber dazu werden sie zuerst befähigt. Jesus haucht seine Jünger an und sagt: «Empfangt den Heiligen Geist!»

Diese Tatsache ermutigt mich so sehr; Jesus der Auferstandene sagt zu uns; «Friede sei mit euch!»

Was auch immer passiert ist; ob wir verletzt wurden, gedemütigt, wenn wir mutlos und müde sind, wenn wir uns zurückziehen, Angst haben und uns am liebsten verstecken würden, Jesus ist mit offenen Armen da und sagt: «Friede sei mit euch!»

Wie Jesus seine Jünger aufgerichtet, befähigt und gesendet hat. So tut Er es auch mit uns. Die Kraft des Auferstandenen lebt in uns, Er befähigt uns mit der Fülle seines Geistes und sendet uns.

*Wenn ich zweifle und mit mir kämpfe, wenn ich falle bleibst du doch hier, deine
Liebe trägt mich durch, du bist mein Halt in der Rauen See,
Auch im Schweigen bist du stehts da, in den Fragen bleibt dein Wort wahr, deine
Liebe trägt mich durch, du bist mein Halt in der Rauen See,
Sei mein Licht, du strahlst wie ein Leuchtturm und ich schau auf dich sei mein Licht,
du gabst das Versprechen sicher bringst du mich bis ans Land.
Ich fürchte nicht was die Zukunft bringt, ich geh vorwärts und mein Herz singt Got-
tes Liebe trägt mich durch, du bist mein Halt in der Rauen See,
Dein Licht leuchtet, nichts strahlt heller, und du führst uns durch den Sturm.
Worte aus dem Lied «Leuchtturm»*

Wünsche allen eine gesegnete Zeit,

Daniel Geiser

PROGRAMM

Mai/mai

-
- SO/DI 5.** Moron, 10:00h Gottesdienst *aw*
Moutier 10:00h culte, *dg*
- MO/LU 6.** Moutier, 20:00h, soirée prière
-
- SO/DI 12.** Moron 10:00h culte, *dg* avec "Joie et Vie" – dîner/Mittagessen
Le Perceux, 10:30h Gottesdienst *ap*
- MO/LU 13.** Moron, 20:00h, Gebetsabend
-
- SO/DI 19.** Moron, 10:00h Gottesdienst, *lw*
Moutier 10:00h culte, *ab*
- MO/LU 20.** Moutier, 20:00h étude biblique
- 24-25** Moutier, 20:00h soirées bibliques avec Noël Faton
Thème: «comment parler de la foi»
-
- SO/DI 26.** **Moutier 10:00h Fête annuelle avec dîner**
- 28-29** Moron, 20:00h **Missionskonferenz/Conférence missionnaire**
siehe Inserat/voir annonce
- DO/JE 30.** Moron, 10:00h, Missionskonferenz mit Mittagessen/
Conférence missionnaire avec dîner

PROGRAMME

Juni/juin

- SO/DI 2.** Moron 10:00h Jugendgottesdienst organisiert von der JG
Moutier 10:00h culte, *aw*
- MO/LU 3.** Moutier, 20:00h, soirée prière
-
- SO/DI 9.** **Pfingsten/Pentecôte**
Moron, 10:00h Gottesdienst mit Abendmahl/culte avec cène *ap / aw*
avec groupe de l'Église réf. Combremont-Le-Grand
Le Perceux avec Moutier, 10:30h culte de Pentecôte avec cène/Abendmahl *gd*
- MO/LU 10.** Moron, 20:00h, Gebetsabend
-
- SO/DI 16.** Moron, 10:00h Sommersingen mit Chor
Moutier, 10:00h, culte *ab*
- MO/LU 17.** Moutier, 20:00h étude biblique
-
- SO/DI 23.** Le Perceux avec Moutier, 10:30h, culte et pique-nique *aw*
- DO/JE 27.** Jungsenioren-Wanderung
- SA/SA 29.** Moutier, 20:00h, Louange et prière
- MO/LU 21.** Moutier, 20:00h étude biblique
-
- SO/DI 30.** Moron 10:00h Familiengottesdienst mit Sonntagschule, Picknick

ap – Allemand Peter
aw – Allemand Walter
ab – Amstutz Beat
gd – Geiser Daniel
gj – Gerber Joel
lw – Loosli Wilfred

Der Kanzeltausch mit Langnau wurde für dieses Jahr auf den 06. Oktober verschoben.
 An diesem Sonntag wird dann Philipp Schmuki auf Moron sein und Daniel in Langnau.

Kinderhüte Garderie

- 05.05.** Cornelia Amstutz
12.05. Adrian Loosli
19.05. Ursula Amstutz
30.05. Mylène Scheidegger
02.06. Katharina Rapa
09.06. Melanie Loosli
16.06. Anne-Céline Loosli,
 Céline Amstutz
07.07. Marilyne Loosli

Bemerkung:

*Sollte jemand verhindert sein, am geplanten Datum die Kinder zu hüten, wird diese Person gebeten, eine Ersatzperson für den Kinderhütendienst zu finden.
 Vielen Dank für Eure mithilfe! Rahel Gerber-Nafzger*

Sonntagsschule école du dimanche

Moron:

- 5, 19 et 30 mai;
 2 juin: les enfants vont au culte (GJ)
 9 et 16 juin;
 samedi 29 juin: répétition à 10h00 à Moron;
 30 juin: culte des familles.

L'atelier du dimanche

Moron, 12 mai (juillet-août pause estivale)

Jungschar

(les dates seront envoyées prochainement)

Jugendgruppe Moron Groupe de jeunes

Infos: <http://gjomoron.blogspot.ch>

GJ Moutier

- 3-5 MAI** rj bulles
19 MAI soirée louange
 (préparation salle)
24-26 MAI week-end fête annuelle
15 JUIN pique-nique à la Neuveville
29 JUIN louange et prière Moutier
*Pour tout renseignement, Sandra Burkhalter
 (078 662 12 26) ou le Groupe WhatsApp*

Meetpoint

10 MAI 2019 À 19H00

chez Melanie & Stefan Loosli,
 rue des Prés 21, Tramelan

14. JUNI 2019 UM 19H00

bei Mélanie Muggli & Andreas Amstutz,
 Grabenstrasse 34, Studen

Begrüssung Accueil

- 05.05** Käthi Amstutz
- 12.05** Sybille Rüdin
- 19.05** Elsi Gerber
- 28.05** Martina Loosli-Eisinger,
Nora Gyger
- 29.05** Angelika und Joel Gerber
- 30.05** Ruth und Christian Müller
- 02.06** Cornelia Amstutz
- 09.06** Judith Moser
- 16.06** Heinz Gyger
- 30.06** Mylène Scheidegger



Frouespaziergang

Chunsch o wider mit
wenn mir göh ga spaziere?

Mir traffe üs immer am 19h30 und das am:

- Midwuch 15. Mai 2019**
- Midwuch 12. Juni 2019**
- Zischtig 16. Juli 2019**
- Midwuch 14. Ouguscht 2019**
- Midwuch 11. Septämber 2019**
- Midwuch 16. Oktober 2019**

Wo genau, weis i no nid, aber Du darfsch gärn bi mir
nache frage : 078 662 15 97

Äs fröit mi wenn Du o derbi bisch.

Martina Loosli-Amstutz



MISSIONSKONFERENZ
CONFÉRENCE MISSIONNAIRE
MORON 2019

Unterwegs mit Gott, hier und anderswo / *En route avec Dieu, ici et ailleurs*

Dienstag 28.05.2019 <i>Mardi</i> 20:00H	Mittwoch 29.05.2019 <i>Mercredi</i> 20:00H	Auffahrt 30.05.2019 <i>Ascension</i> 10:00H
ERFAHRUNGEN VON ANDERSWO! <i>EXPÉRIENCES D'AILLEURS !</i>	ZEUGNISSE VON HIER! <i>TÉMOIGNAGES D'ICI !</i>	DYNAMISCHE TRANSMISSION! <i>TRANSMISSION DYNAMIQUE !</i>
Riki Neufeld & Co Jordanien Reise <i>Voyage en Jordanie</i> Salomé Wiedmer Arbeiten im Camp Moria, Lesbos <i>Travailler au camp Moria, Lesbos</i> Max Wiedmer Anderswo lernen <i>Apprendre ailleurs</i>	Manuel Geiser Unser Hauskreis <i>Notre Eglise de maison</i> Barbara Loosli Tischlein deck dich <i>Table couvre-toi</i> Max Wiedmer Hier wirken <i>Agir ici</i>	Dorothea Loosli-Amstutz & Wilfred Loosli Sichtweise im Dialog <i>Perspectives en dialogue</i> Beat Loosli Projekte in Ecuador <i>Projets en Equateur</i> Max Wiedmer Welche Transmission <i>Quelle transmission</i>

Gebetstreffen jeweils 30' vor Beginn der Konferenz
Réunion de prière 30' avant le début de la conférence

Simultanübersetzung / *Traduction simultanée*
Organisation : *Église évangélique mennonite du Petit-Val, Moron-Moutier / SMM*

Geburtstage

Jesus ist der geistliche Fels, der unverrückbar steht und niemals bröckelt!
 Liebe **Dora (Bringold)**, diese Wahrheit wollen wir Dir zu Deinem **85. Geburtstag am 22. Mai**, weitergeben. Sturm und Wellen, Hitze und Kälte verändern jeden Felsen, sie werden ausgewaschen, zerbröckeln und gesprengt, so nicht unser Fels, der Herr! Immer, auch im reifen Alter, wann immer dieses beginnt, können wir getrost und gelassen uns auf Jesus verlassen. Wir wünschen Dir ein gesegnetes Wiegenfest!

Am 31. Mai darf Edith Amstutz-Sprunger Ihren 85. Geburtstag feiern. "Grossi, eso geit me nit über Strass" rief mir kürzlich ein Kind zu. Ich fühlte mich eigentlich nicht angesprochen, doch es galt mir... es war ja sonst niemand hier, grauhaarig und in Eile. Dies stimmte mich nachdenklich, ja, mann/frau wird älter und das gilt für alle! Edith, Du bist ja schon "Urgrossi" und hast Dir sicher auch schon die Frage gestellt: wo ist die Zeit geblieben? In Gottes Händen? Wir hoffen fest mit Dir, dass wir diese Frage mit "Ja, in Gottes Händen liegt meine Zeit" beantworten dürfen. Gott sei mit Dir.

Abschied

Jésus dit: Il y a plusieurs demeures dans la maison de mon Père. Si cela n'était pas, je vous l'aurais dit. Je vais vous préparer une place. Jean 14.2
 Heimgegangen am 28. März, Mina Bögli-Allemand, Tavannes im 98. Lebensjahr.



SMM

NACHRICHTEN

Mai - Juni 2019

Thema

SCHWEIZERISCHE MENNONITISCHE MISSION
SERVICES MISSIONNAIRES MENNONITES
SWISS MENNONITE MISSION

Frage: Was begeistert euch an eurer Gemeinde, was ihr auch gerne nach ausen tragt, also wozu ihr gerne Aussenstehende einladet. Erzählt uns ein Beispiel.

aus der Schweiz

Heike Geist und Max Wiedmer

Geschäftsleitung

Herzliche Einladung zum Plenum der Gebetsgruppe 24/7 in Tramelan, rue des Prés 21, am 27. April 2019, um 13.30 Uhr.

Der AGM Tag am Samstag, 30. März 2019 auf dem Bienenberg mit Walter Jakobeit, Pastor der Mennonitenbrüdergemeinde Neuwied, war sehr inspirierend. Wer gern die Powerpoints von diesem Tag erhalten möchte, kann uns auf info@smm-smm.ch schreiben. Der nächste AGM Tag wird am 18. April 2020 auf dem Bienenberg stattfinden.

Ende März haben wir mit einem kleinem Festessen Luc Bigler aus dem SMM Vorstand verabschiedet. Er hat uns viele Jahre mit Weisheit, Know-How und guten, kritischen Rückfragen wichtige Impulse gegeben und wir sind ihm und seiner Frau Murna dafür sehr dankbar. Aus gesundheitlichen Gründen ist nun für die beiden anderes dran und wir wünschen ihnen von Herzen Gottes Segen!

HILFSAKTIONEN

Unsere Weihnachtsaktion hat einerseits die MCC Hilfe in Kasai, DR Kongo unterstützt. Das MCC hat bislang 1 Million Euro investiert, 1180 Haushalte können daher monatliche Unterstützung mit Nahrungsmitteln erhalten. Das MCC bietet auch Traumabewältigung an und konnte 950 Schüler

Schuluniformen und Schulsets zukommen lassen. Ein Teil der Gelder aus der Weihnachtsaktion gingen in die MCC Arbeit im Libanon und Jordanien. Dort konnte ein Kindergarten für syrisch-palästinensische Flüchtlinge und ein Aufbauprojekt unterstützt werden.



Im März 19 konnten zudem 506 Decken aus der Schweiz, den Niederlanden, Deutschland und Frankreich zu Flüchtlingen nach Lesbos, Griechenland geschickt werden. Das MCC dankt für alle Spenden! 2020 wird das MCC hundertjähriges Jubiläum feiern und plant zu diesem Anlass erneut eine Sammelaktion.

Im August veranstaltet das MCC eine Learning Tour in Israel, an der die französischen Jugendlichen aus der Flashlight Arbeit (Teil der Lightclubberz, die an der MERK mitwirkten) teilnehmen.

Elisabeth & Claude Baecher

Genf

Wir waren bei ihnen zu Hause, saßen auf dem Boden, auf einem Teppich, wie sie es in ihrer Heimatkultur tun. Sie boten uns geschnittene Äpfel und Wasser an. Sie bekennen sich jetzt zum Glauben an Jesus. Sie sind in der Schweiz, haben keinen Kontakt mehr zu ihren Eltern, keine Kontakte mehr zu dem Land, aus dem sie fliehen mussten. Wir haben ihnen gesagt, dass wir ihre Ersatzeltern sind. Sie sprechen Farsi und machen große Fortschritte in Französisch. Sie bringen zwei weitere Menschen in einer ähnlichen Situation mit in die Kirche. Unsere "Taufväter und -mütter" wussten, was es bedeutet, eine Familie in einem neuen Land zu finden.

aus Südamerika

Marianne & Marcos de Assis-Fuhrer

Sara, Jonathan & Tobias

Brasilien



In unserer mennonitischen Gemeinschaft in Porto Amazonas laden wir die Menschen gerne zum Gottesdienst ein, wenn wir die Person kennen, die die Botschaft überbringen wird (und wissen, dass sie göttlich inspiriert und in guter Qualität sein wird) und wenn wir wissen, dass der Empfang von Besuchern mit großer Liebe erfolgt (Diakone an der Tür, Kaffee nach dem Gottesdienst). Wir ziehen es jedoch vor, zu-

erst neue Leute in die Hauszellen einzuladen. Es handelt sich um kleinere, vertraute Gruppen, in denen sich die Menschen wohler fühlen und schnell Kontakte knüpfen.

Leonizia & Markus Jutzi

Thomas & Caure

Brasilien

Die Gemeinde ist ein Ort, wo wir mitarbeiten dürfen, auch wenn wir nicht perfekt sind und noch viel zu lernen haben. Wir wollen miteinander wachsen und Jesus immer ähnlicher werden. Es freut uns zu sehen, wie ab und zu einige Diakone in die Verkündigung einbezogen werden, auch wenn es ihnen nicht ganz einfach fällt. Natürlich könnte das eine oder andere noch verbessert werden, doch sehen wir, wie sie schon grosse Fortschritte gemacht haben.

Tabea Schluchter

Brasilien

Hier in São Paulo besuche ich die Baptistengemeinde. An dieser Gemeinde begeistern mich einerseits die Gottesdienste mit den Predigten, welche sich stark am Wort Gottes orientieren und direkt und praktisch auf das alltägliche Leben übertragbar sind. Andererseits legt die Gemeinde grossen Wert auf Jüngerschaft von Gläubigen durch Seminare wie zum Beispiel 'Verheiratet für immer', „Kindererziehung“, 'Einzigartige Frau', aber auch auf die Begleitung von Mitmenschen und der Nachbarschaft um die Gemeinde herum durch soziale Projekte wie z.B. Alvo Certo.

Margrit & Freddy Barrón-Kipfer

Misael & Betsabé

Bolivien

In unserern Gemeinden haben wir bei verschiedenen Gelegenheiten den Alpha-Live Kurs durchgeführt: Mit den

Jugendlichen, mit neuen Gläubigen, mit Nachbarn vom Quartier und mit den Eltern vom Kinderhort. In den meisten Fällen haben wir die Filmserie von der Version für die Jugendlichen benutzt, die tiefgreifend und ansprechend zugleich ist. Das hat fast immer zu guten Gesprächen geführt und die Teilnehmer zum Überlegen angeregt. Viele durften mit Hilfe dieser Kurse ihre Beziehung zu Gott vertiefen.

aus Afrika

Rosmarie & Heiner Oppliger

D.R. Kongo

Es ist üblich, dass die Gottesdienste mit einem Lobpreis beginnen. Meistens singen mehrere Chöre. Viel Bewegung ist gefragt und die meisten Chöre singen auswendig.

Ausser unserem Chor, der aus dem Liederheft singt. Zum Üben gibt es nur Texte. Die Melodie sollte man nach der Probe auswendig können. Ein Wahrzeichen für einen Chor ist, dass jeder Teilnehmer eine Uniform trägt. An einem wichtigen Anlass in der Missionskirche war unser Chor nebst vielen anderen auch bereit für einen Auftritt, aber die Uniform fehlte uns. Wie ein Wunder wurde unser Chor aufgerufen und wir freuten uns zu singen, ohne die für viele, sehr wichtigen Uniformen.

Jessica Goldschmidt

Rwanda

Ich bin Teil eines Hauskreises meiner Kirche und wir treffen uns am Donnerstagsabend. In den Jahren seit ich in dieser Gruppe bin, haben wir verschiedene Bücher im Alten und Neuen Testament studiert. Im Moment studieren wir das Buch Hiob. Es ist ein freundlicher Ort zum Lernen, Fragen stellen, ... Wir teilen auch Gebetsanliegen und beten gemeinsam. Es ist auch

ein Ort, um Menschen kennenzulernen, was bei Gottesdienstbesuchen am Sonntagmorgen nicht einfach ist.

Elisabeth & Salomon Hadzi

Togo

Unsere Gemeinde bietet am Ende des Gottesdienstes regelmäßig eine Fragestunde an, in der jeder alle möglichen Fragen stellen oder um Aufklärung über die gegebene Botschaft bitten kann. Beispielsweise konnte eine Frau für eine Herausforderung, der sie an ihrem Arbeitsplatz gegenübersteht, Rat suchen und sich beraten lassen. Der Gottesdienst ist auf Französisch und wird in Ewe übersetzt, was ein Plus für diejenigen ist, die nicht die Landessprache sprechen. Außerdem werden die Kinder mit einem guten Programm unter einem Baum betreut, wo es kühler ist.

Annelise & Magdy Saber

Ägypten

Wer an einer Zeit der Anbetung und des Lobpreises in der Kirche teilnimmt, um Seine Majestät und Seine Herrschaft in unserem Leben zu verkünden, wird eine tiefe Freude und einen ganz besonderen Frieden im Herzen erleben, nicht als Freude der Welt, die vorübergehend oder künstlich ist.

Das ist es, was uns fasziniert und was wir mit Menschen teilen möchten, die keine Kirche besuchen. Wir wollen, dass jeder schmecken kann, wie gut es ist, Teil der großen Familie Gottes zu sein.

Sonja & Thomas Tschopp

Jasira & Aurelia

Südafrika

In unserem Wohnort gibt es, unglaublich aber wahr, 34 verschiedene Gemeinden. Von alten traditionellen Kirchen zu ganz neuen, modernen. Was

uns an unserer Gemeinde besonders gefällt, ist die familiäre Atmosphäre.



Am Sonntag werden wir oft ermutigt, aufzustehen und für 2 Minuten jemanden zu begrüßen, den wir noch nicht kennen. Das sind immer interessante Begegnungen und so lernt man die Gemeindemitglieder und auch Besucher näher kennen! Am Anfang jeden Sonntags hat man die Gelegenheit ein Zeugnis zu geben, was man in der vergangenen Woche mit Gott erlebt hat. Das kann eine große oder eine kleine Begebenheit sein. Es ist immer wieder ermutigend zu hören, was Gott im Leben anderer tut und wie individuell er den Menschen begegnet.

aus Asien

Renate & Ueli Kohler
Jonathan, Michael & Tobias

Thailand

An unserer kleinen Aufbaugemeinde begeistert uns, wie Menschen aus verschiedenen Stämmen und Sprachen zusammen kommen, um Gott zu loben. Als Mittelsprache wird Thai gesprochen. Das ist ein kleiner Vorgeschmack auf den Himmel, wenn wir aus allen Sprachen und Völkern Gott loben werden.

Weiter gefällt uns, wie die Unterweisung der Kinder wichtig ist. Jeden Sonntag nach dem Lobpreisteil ruft man die Kinder nach vorne (ca. die

Hälfte der Gemeinde). Dann wird für sie, für die Sonntagsschulleiter und auch für die Eltern gebetet. Danach gehen die Kinder in ihre Gruppe.

Ann & Beat Kipfer
Naomi & Alina

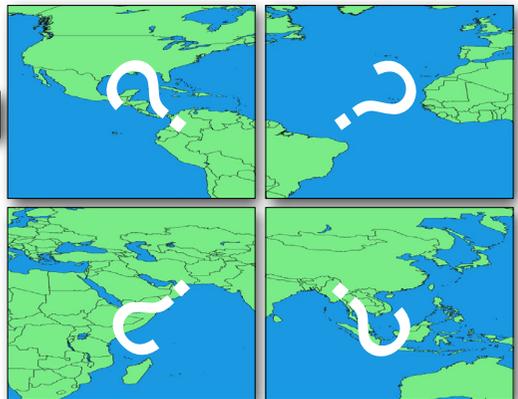
Myanmar

Wir besuchen eine internationale Gemeinde, welche für Christen weit weg von ihrem Heimatland zur geistlichen Heimat wird. Für uns ist die Gemeinde ein Ort, wo wir uns unter gleichgesinnten Menschen treffen können, um zusammen auf Gottes Wort zu hören und Gemeinschaft zu pflegen. Gleichzeitig ist es ein idealer Treffpunkt zum netzwerken mit Leuten von anderen Organisationen und Bereichen der Gesellschaft.

Die Gemeinde ist ein idealer Ort, um in der 5 Millionen Stadt Yangon Halt und Impulse zu finden.

Kurzeiter

Im Moment keine. Es gibt einen Platz für Dich! Frag uns an!



SMM, Postfach, CH - 4123 Allschwil 1
T ++41 (0)61 481 36 00
PC: 89-641605-0

info@smm-smm.ch www.smm-smm.ch

KONTAKT / CONTACT

Präsident: Frank Loosli, Moron, 2712 Le Fuet – 032 484 90 44 – f.loosli@bluewin.ch

Sekretärin: Marilyne Loosli, Rue de l'Alouette 6, 2710 Tavannes – 079 629 70 39 – marilyne.loosli@gmail.com

Kassier: Adrian Loosli, Moron, 2712 Le Fuet – 032 484 03 10 – adrian.loosli@bluewin.ch

Älteste:

Allemand Pierre, Rue Principale 11, 2715 Châtelat – 032 484 96 32

Allemand Walter, 2717 Fornet-Dessous – 032 484 90 87 – allemand.walter@gmail.com

Amstutz Béat, Le Benevis 34, 2732 Reconvilier – 032 312 00 55 / 078 613 71 39 – b.amstutz@bassin-fenetres.ch

Prediger/Gemeindemitarbeiter:

Gerber, Joël, sur le Pont d'Amour 1, 2732 Reconvilier – 032 481 27 48 – jagerber@bluewin.ch

Daniel Geiser-Widmer, la Tanne 28, 2720 Tramelan – 078 624 67 22 – 032 525 86 35 – dmgeiser@icloud.com

Sonntagschule Moron:

Geneviève Allemand, Ring 13, 2502 Biel/Bienne – 032 341 55 21 – genevieve.allemand@gmail.com

Ecole du dimanche Moutier:

Mélanie Burkhalter, Le Creux 39, 2743 Eschert – 079 505 80 75 – Melanie.burkhalter2013@gmail.com

Jungschar M & MT: Luca Loosli, Rue Virgile-Rosset 3, 2720 Tramelan – 079 304 25 18 – luca.loosli@bluewin.ch

JG Moron: Jeremie Loosli – jeremie.loosli@bluewin.ch / Audrey Allemand – alle.aud.01@gmail.com

GJ Moutier: Sandra Burkhalter, Les Courtils 204, 2746 Crémines – 078 662 12 26 – burkhaltersandra95@gmail.com

Träff ab 60: Amstutz Verena, Vieux Prés 25, 2717 Rebévelier – 032 484 90 24

Besuchsdienst/Groupe de visites: Daniel Geiser, la Tanne 28, 2720 Tramelan – 078 624 67 22 – dmgeiser@icloud.com

AGM: Burkhalter Daniel, Mont-Dedos, 2748 Les Ecorcheresses – 032 484 94 02

Chor Moron: Gerber Sohler Christa, Sandbühl 16, 3122 Kehrsatz – 031 961 20 00 – mail@cgerber.ch

Chœur Moutier/Groupe de chant: Schmied Erika, rue du Beausite 35, 2740 Moutier – 032 493 20 58

Vermietung Gemeindesaal Moron: Loosli Marina, Moron, 2712 Le Fuet – 032 484 03 10

Lautsprecheranlage: Bruno Gerber 032 487 47 85 / Thomas Loosli 032 481 15 18

Arbeitsgruppe Moutier: Pierre Burkhalter, la Tour 14, 2735 Bévillard – 032 484 02 63 – pierrebu@bluewin.ch

Adressänderungen: Wilfred Loosli, Chaindon 44, 2732 Reconvilier – 032 481 49 47 – wilfred.loosli@bluewin.ch

Familiennachrichten: Amstutz Bea, Fromagerie, 2717 Fornet-Dessous – 032 484 92 87

Gemeindebrief: Allemand Rémy, Ring 13, 2502 Biel/Bienne – 032 341 55 21 – rem.allemand@gmail.com

REDAKTIONSSCHLUSS: 17.06.2019

Internet: <https://mennopetitval.com/>

Postfinance:

Konto/compte: 25-13070-8 / IBAN: CH13 0900 0000 2501 3070 8

Evangelische Mennoniten Gemeinde Kleintal, Moron, 2712 Le Fuet